

Museumspädagogische Angebote in den Herbstferien 2022 für die Hortgruppen der Geraer Grundschulen und Förderzentren

Auf den Spuren der Steinzeitmenschen

Die ältesten Spuren menschlichen Lebens im Gebiet von Gera sind ca. 60.000 Jahre alt. Schon in dieser Zeit nutzen die Menschen, als Jäger und Sammler, die günstigen Bedingungen im Tal der Weißen Elster. Spuren steinzeitlichen Lebens fand man u.a. in der 1874 entdeckten Lindentaler Hyänenhöhle. Diese enthielt, neben zahlreichen Tierknochen u.a. von Mammut und Wollnashorn, auch Feuersteingeräte, die vorrangig als Werkzeuge genutzt wurden.

Begeht Euch in unserer Ausstellung auf eine Zeitreise in die Steinzeit und taucht ein in die Lebenswelt der Jäger und Sammler. Im Anschluss könnt ihr Euch in unserer Steinzeitwerkstatt als Archäologen versuchen und steinzeitliche Werkzeuge und Waffen ausgraben. Daneben warten noch Rätsel, eine Fühlstation, Höhlenmalerei und vieles weiteres darauf, von Euch entdeckt zu werden.



Dauer: ca. 60 Minuten

Kosten: 2,50 Euro pro Schüler*in (Teilnahmegebühr und Materialkosten)

Suchspiel in der Themenausstellung ‚Romantisches Gera‘



Heinrich und Theodor Fischer waren beides Maler, die einen Blick für die Schönheit ihrer Heimatstadt Gera hatten und die Entwicklung Geras von einer kleinen Handelsstadt zur größten Industriestadt der Thüringer Staaten in ihren Bildern widerspiegeln. Begeht Euch in die Zeit des 19. Jahrhunderts und erkundet mit unserem Suchspiel das damalige Leben. Außergewöhnliche Fortbewegungsmittel, Bilder auf die geschossen wurde und große Katastrophen warten darauf von Euch entdeckt zu werden.

Dauer: ca. 60 Minuten

Kosten: 1,50 Euro pro Schüler*in (Teilnahmegebühr)

Anmeldung über: Stadtmuseum Gera, Museumsplatz 1, 07545 Gera

Ansprechpartnerin: Tabea Hasan

Tel.: 0365 8381475 oder 0365 8381470

hasan.tabea@gera.de

Hinweis: Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Schüler pro Gruppe.
